



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum
Theaterabend
in der Kelterei Possmann
am 12. April 2019 (Anmeldung erforderlich!)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrsporfrende,

In dieser Ausgabe:

Asflug zur Kutschensammlung Scheidel nach Mannheim	2
Busfahrt zur Equitana	3
Geburtstage, Veranstaltungen, Impressum	4

am 12. April 2019 öffnet sich die rustikale Kantine der Kelterei Possmann in Frankfurt zu einem gemütlichen Theaterabend mit Salzbrezeln und gutem Frankfurter Apfelwein! Geboten wird eine historische Zeitreise mit Historikerin und Schauspielerin Katharina Schaaf in der Rolle der Lisbeth aus Alt-Frankfurt. Wie lebte es sich früher im alten Frankfurt? Vergnügliche Anekdoten, gewürzt mit Mundart, altergebrachten Redensarten und allerhand überraschenden Erkenntnissen zur Frankfurter Geschichte: Tauchen Sie ein in Lisbeths Welt, als Pferdekutschen über Kopfsteinpflaster holperten, als Marktstände die verwinkelten Gassen verengten und öffentliche Brunnen der Treffpunkt für Jung und Alt waren.

Einlass ab 18.45 Uhr, nur mit Eintrittskarte! Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Karten kosten pro Person 15 Euro. Das Stück ist Monat für Monat ausverkauft, einige Karten gibt es noch bei Silvia Wittich unter 0174 4779000.

Anschließend, gegen 20.30 Uhr, gehen wir noch gemeinsam in die Frankfurter Apfelweinbotschaft, das traditionelle Restaurant mit typischen hessischen Gerichten. Hier freuen wir uns natürlich über alle, die vielleicht keine Karte mehr erwischt haben, aber trotzdem mit uns zu Abend essen möchten.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Lesern gesegnete und sonnige Osterfeiertage!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Besichtigung der Kutschensammlung in Mannheim

Rund 20 IGWU Mitglieder kamen am Samstag, den 9. März zusammen, um das Privatmuseum des Heinz Scheidel zu besichtigen. Am Standort Neckarau befanden sich früher die Mündung des Neckars in den Rhein und eine Insel mit Hafenindustrie. Die alten Seilwolff Gebäude sind ca. 1 km lang, weil dort ehemals Seile hergestellt wurden. Heute beherbergen sie nordseits ein Einkaufszentrum und südseits die Kutschensammlung. Ortskundige suchen den Haupteingang der Ausstellung noch in der Angelstraße 49, seit zwei Jahren starten die Führungen jedoch hinter der Hausnummer 41, was schließlich auch die leichter auffindbare Adresse ist. Das Museum ist über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt; die Exponate sind durch Bücher wie "Kutschen Europas" dokumentiert. Wir wurden begrüßt von Herrn Hamacher, der seit fast 25 Jahren für die Familie des Sammlers arbeitet und die Führung durch das "erweiterte Wohnzimmer" leitet. Heinz Scheidel kaufte bereits mit 16 Jahren seine erste Kutsche, die zum Beginn der Führung bestaunt werden kann, und ist heute Bauunternehmer mit einem großen Familienbetrieb.

In der ersten Halle der Ausstellung befinden sich Gewerbefahrzeuge, die umso seltener sind, weil Nutzfahrzeuge nach Gebrauch üblicherweise nicht restauriert und erhalten wurden. Überall wird die Sammlung ergänzt durch Modelle und Miniaturen, Kinderkutschen, Gemälde und Skulpturen, Plakate und Fotografien. Man kann sich satt sehen an prächtigen Kopfstücken und Geschirren, unzähligen Damensätteln und Kandaren. Vor einem gläsernen Leichenwagen wurde nach dessen Einsatz bei Beerdigungen gefragt. Ein willkommener Anlass, um ein bisschen aus dem Nähkästchen zu plaudern und über Rahmenbedingungen für Kutscher auf Friedhöfen zu fachsimpeln. In einer weiteren Halle konnten Pferdeschlitten bestaunt werden, die durch winterliche Dekoration mit Schnee und Fellen eine besondere Atmosphäre ausstrahlte. Von hier aus erreichten wir den "Kinderraum", in dem Pferdespielzeug und Ziegenwagen zu bestaunen waren. Über eine Wendeltreppe gelangten wir wieder nach oben und wurden sogleich durch ein Klavier mit Orchestrion geweckt. Nun geht es um die großen Postkutschen, die bei Wettbewerben der Traditionsfahrer u.a. in Iffezheim (Baden-Baden) und Loßburg (Schwarzwald) eingesetzt wurden, nicht ohne Trophäen und Ehrenpreise nach Mannheim zu bringen. Ein Höhepunkt ist zweifellos die "Große Reise-Berline", deren Ursprung mit 1730/1750 datiert wird. Auf der Galerie des Gebäudes waren zahlreiche Einachser zu entdecken sowie filigrane amerikanische Wagen aus Hickoryholz zu bestaunen. Dann gelangten wir in einen Raum, wo Wagen des Hochadels europäischer Königshäuser standen. Diese zeichneten sich besonders luxuriöse Innenräume, prunkvolle Bockdecken und kunstvolle Schmiedearbeiten aus. Was ein rechter Sammler ist, und daran besteht bei Heinz Scheidel kein Zweifel, der strebt danach, auch Zubehör möglichst vollständig zusammenzutragen. So fanden sich hier auch viele Puppen für die passenden Geschirre und Uniformen. In einer Scheune stehen zwei Oppenheimer, einmal in normalgroß und einmal als Miniatur, an denen Herr Hamacher den Umbau vom Zweisitzer zum Viersitzer demonstrierte. Im Gala-Raum fand schließlich das Finale unserer Führung statt. Neben einem originalen Geschirrschank der XXL-Klasse



stand hier eine weitere Berline, zu der erst kürzlich der passende Sattel gefunden wurde, der den Sechsspänner komplettiert.

Nach 2 1/2 Stunden und voller toller Eindrücke verließen wir allmählich die Ausstellung. Es gab Mitglieder, die gern noch mehr Zeit investiert hätten, um die landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Restaurationswerkstätten zu sehen. Es war ein sehr schöner Ausflug, der Lust auf die kommende Fahrsporthsaison macht.

Chantal Frangel

Fahrt zur Equitana am 12. März 2019

Am 12.3.19 fuhren wir pünktlich um 6/00 Uhr zur Equitana. Leider waren im Bus noch ein paar Plätze frei. Aber die Mitfahrer hatten viel Spaß. In Essen angekommen wurde erstmal gefrühstückt. Besonders toll ist, dass man am Dienstag keine langen Schlangen hatte und man sich an den Ringen alles gut anschauen konnte.

Man hatte den Eindruck, dass wieder alles da war, was Rang und Namen hatte z. B. Monty Roberts oder Kenzie Dyslie oder Parelli und viele mehr aus der Horseman Schiene.

Interessant waren auch die Reitstunden mit Dorothee Schneider und Isabell Werth. Hier war es spannend zu sehen welche Fortschritte Pferd und Reiter während der Reitstunde erzielten. Die Tierarztleherschauen waren auch wieder sehr anschaulich. Ich habe mir das Thema Wundversorgung angeschaut. Es war sehr plastisch dargestellt mit vielen Fotos und dadurch sehr anschaulich für jeden nachvollziehbar erklärt.



Den Fahrsport musste man ganz schön suchen. Er war ab und zu bei den Schaubildern im großen Ring vertreten. Zeit zum Stöbern und Shoppen gab es natürlich auch. Hier fielen die vielen Schabracken besonders ins Auge. Um halb Sieben wurden dann die Reste vom Frühstück vertilgt und um sieben traten wir müde die Heimreise an.

Ich freue mich schon auf die nächste Equitana in zwei Jahren.

Gaby Ernst

Schnupperkurs Holzrücken

mit und bei Thilo Rinn in Gladenbach

Wir planen einen eintägigen Schnupperkurs Holzrücken mit Forstwirtschaftsmeister Thilo Rinn und seinen Kaltblütern!

Es gibt 10 Teilnehmerplätze, die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro pro Person. Voraussichtlich findet der Kurs am letzten Septemberwochenende dieses Jahres statt.

Anmeldung bitte bei Silvia Wittich unter 0174 4779000

Geburtstage im April

- 04.04. Elke Bernstein
- 05.04. Norwin Hillen
- 06.04. Hildegard Bleser
- 12.04. Jürgen Kage
- 14.04. Ingo Larbig
- 14.04. Monika Schubert-Gossler
- 17.04. Gerda Schuth
- 21.04. Willi Bartelt
- 23.04. Rosemarie Ueltgesforth
- 23.04. Alexander Monnard
- 24.04. Lothar Röder
- 24.04. Markus Stoll
- 28.04. Wilhelm Neu

Wir gratulieren herzlich!

Ein Pferd muss nichts müssen.
Es liegt an uns, das Pferd zu befähigen,
das Gewünschte auszuführen.
(Bea Borelle)



Kutschenkorso und Wiesbadener Pferdenacht 2019

Die Anmeldungen für das diesjährige Kutschenkorso am 4. Juni 2019 und das Kutschschaubild bei der Wiesbadener Pferdenacht sind ab sofort auf unserer Homepage unter ‚Veranstaltungen-2019‘ hinterlegt. Da das Korso und die Wiesbadener Pferdenacht mit einer Menge Vorbereitungen, nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei den Organisatoren verbunden sind, bittet unsere 1. Vorsitzende Silvia Wittich darum, die Anmeldungen frühzeitig und vor allem, vollständig, gerade in Bezug auf Anspannungsart und Modell des Wagens, auszufüllen. Telefonische Anmeldungen in der Art von ‚ich fahr mit, die Kutsch vom letzten Jahr‘ können leider nicht berücksichtigt werden. Auch möchten wir Euch bitten, den Anmeldeschluss zu berücksichtigen, immerhin sind jetzt noch zwei Monate Zeit, sich Gedanken zu machen und die Anmeldung auszufüllen, wenn man gerne mitfahren möchte. Niemand von Vorstand möchte in der Nacht vorm Korso noch eine Nachtschicht machen, weil die ganze Reihenfolge nochmal umgestellt und Vorstellungstexte neu geschrieben werden müssen. Dafür versuchen wir, bei rechtzeitiger Anmeldung, eventuelle Wünsche von Eurer Seite zu berücksichtigen. Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme und guter Planung stellen wir zusammen bestimmt wieder zwei schöne Schaubilder auf die Beine!

Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de
Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de